

Gutes Hören ist elementar für Ihre Gesundheit und Ihre Lebensqualität

Ein Hörsystem hält Sie geistig fit

Ein eingeschränktes Hörvermögen frustriert viele Menschen und kann dazu führen, dass sie sich aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen. Ausserdem: Studien haben gezeigt, dass unbehandelter Hörverlust zu einem höheren Demenzrisiko führt.* Auch wenn sich Demenz nicht mit einem Hörsystem heilen lässt, so hilft es doch, das Gehirn zu trainieren.

Mit einem Hörsystem kann es Ihnen leichter fallen, zu kommunizieren und an sozialen Aktivitäten teilzunehmen. Beides stimuliert nachhaltig Ihr Gehirn und – so haben wissenschaftliche Studien ergeben – reduziert das Risiko eines beschleunigten geistigen Abbaus.**

* Quelle: Lin et al. (2011). Faktor, um den sich das Risiko, an Demenz zu erkranken, erhöht im Vergleich zu normalem Hörvermögen: 1,89 bei schwachem Hörverlust, 3,00 bei mässigem Hörverlust und 4,94 bei starkem Hörverlust.

** Amieva et al. (2015). Self-Reported Hearing Loss, Hearing Aids, and Cognitive Decline in Elderly Adults: A 25-Year Study. Journal of the American Geriatrics Society. Volume 63, Issue 10; 2099–2104. A 25-Year Study.

Demenzrisiko für Menschen mit unbehandeltem Hörverlust

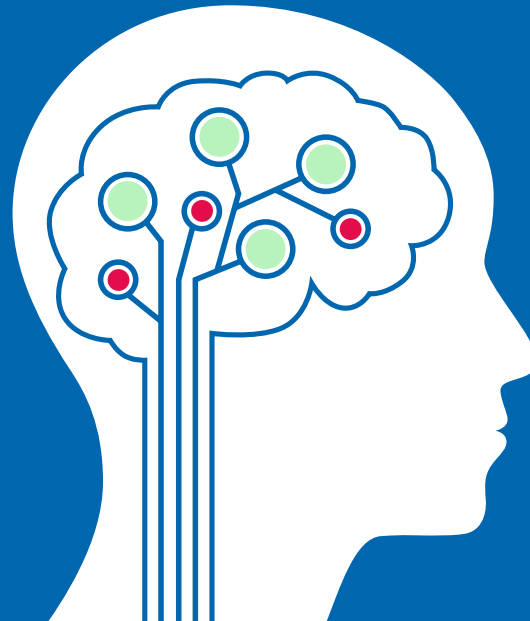
Schwacher Hörverlust: **2X** höher

Mässiger Hörverlust: **3X** höher

Starker Hörverlust: **5X** höher



Wer gut hört, bleibt fit im Kopf



Unbehandelter Hörverlust

Geringere Stimulation des Gehirns

Beschleunigter geistiger Verfall
Höheres Demenzrisiko

Gedächtnisschwäche und Schwierigkeiten beim Lösen von Problemen



Behandelter Hörverlust

Bessere Kommunikationsfähigkeit

Soziale Aktivitäten
Stimulation des Gehirns

Ihr Gehirn bleibt fit



So funktioniert Ihr Gehör

Wissenswertes vor Ihrem ersten Termin

Ohren und Gehirn ermöglichen das Hören

Unser Gehör hat viele Aufgaben: Es warnt uns z.B. vor herannahenden Gefahren oder lässt uns ein Gespräch verfolgen. Damit das funktioniert, müssen Ohren und Gehirn zusammenarbeiten. Die Ohren nehmen Töne, Klänge und Geräusche auf und leiten diese an das Gehirn weiter. Erst wenn sie hier eingetroffen sind, werden sie in Informationen umgewandelt.

Das Gehirn nimmt über die Ohren konstant eine Vielzahl von Geräuschen auf. Ohne unser Zutun werden diese identifiziert und lokalisiert. Denken Sie beispielsweise an eine Situation im Strassenverkehr. Ihr Gehirn sagt Ihnen aufgrund akustischer Reize, dass sich ein Fahrzeug nähert. Um zusätzlich die Richtung des Fahrzeuges zu bestimmen, brauchen Sie beide Ohren. Erst dann können Sie die Situation einschätzen und sicher über die Strasse gehen. Deshalb ist es von (lebens-)wichtiger Bedeutung, dass Ihre beiden Ohren alle Umgebungsgeräusche wahrnehmen können.

Auch für Ihr soziales Leben ist das Zusammenspiel von Ohren und Gehirn wichtig. Je genauer die Informationen sind, die im Gehirn eintreffen, umso einfacher können Sie einem Gespräch folgen. Dies ist besonders wichtig in einer lauten Umgebung. Hier filtern die Ohren Umgebungsgeräusche aus und sorgen so für ein besseres Sprachverständnis.



Wer schlecht hört, ermüdet und vergisst schneller

Mit einem geschwächten Hörvermögen kann die Bewältigung des Alltags sehr anstrengend sein. Das liegt daran, dass es selbst in banalen Situationen mehr Kraft kostet, ein Gespräch zu verfolgen und zu verstehen. Das Problem: Mit einem eingeschränkten Hörvermögen können Sie bestimmte Töne nicht mehr wahrnehmen. Ihr Gehirn ist dann gezwungen, das Gesagte zu erraten und so die «Lücken zu füllen». Diese beiden Aufgaben aber verbrauchen zusätzliche geistige Ressourcen und kosten am Ende mehr Anstrengung.

Kommt hinzu: Je mehr Sie sich auf das eigentliche Hören konzentrieren müssen, desto weniger Kraft bleibt für andere wichtige Hirnfunktionen – beispielsweise das Erinnerungsvermögen. So können Sie vielleicht einer Unterhaltung folgen, sich aber später nur mühsam an den Inhalt erinnern. Diese zusätzliche Beanspruchung des Gehirns lässt sich nur mindern, wenn Sie alle Gesprächsteilnehmer möglichst gut verstehen. Dies gilt natürlich besonders in einer lauten Umgebung.



Schon gewusst?



Unbehandelter Hörverlust erschwert das Verfolgen einer Unterhaltung und kann zu Ermüdungserscheinungen führen. Ausserdem kann das Erinnerungsvermögen leiden.



Unbehandelter Hörverlust führt häufig zu eingeschränktem Kontakt mit Angehörigen, Freunden und Kollegen. Sozialer Rückzug und Depressionen können die Folge sein.



Unbehandelter Hörverlust erschwert die Nutzung von Kommunikations- und Unterhaltungselektronik sowie den Besuch von Kino oder Theater.

Jeder Mensch hört anders

Hören ist eine sehr individuelle Erfahrung. Selbst bei identischen Hörtestergebnissen nimmt jeder Einzelne die Geräuschkulisse unterschiedlich wahr.

Deshalb wirkt sich ein Hörverlust auf jeden Menschen anders aus. Manche empfinden es als anstrengend, einer Unterhaltung in einem überfüllten Raum zu folgen. Andere haben Mühe, bestimmte Töne zu hören.

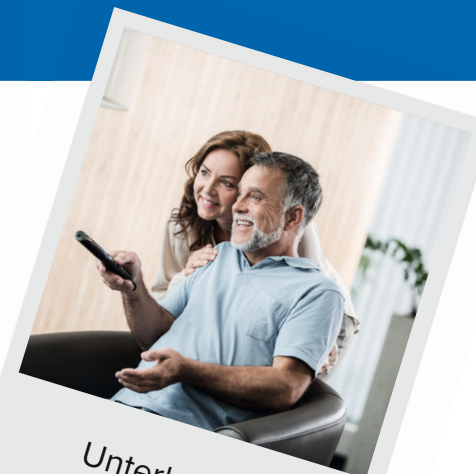
Aus diesen Gründen muss ein Hörsystem optimal an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nur so kann es seine volle Leistung erbringen – und Ihnen zu einem Höchstmass an Lebensqualität verhelfen.



Freizeit & Sport



Familie



Unterhaltung



Arbeit



Freunde



Verkehr



Sonstige Situationen?

Welche Situationen sind für Sie eine Herausforderung?
Kommt es vor, dass Sie sich aufgrund Ihres Gehörs
unsicher fühlen?